



**Berufsverband
Deutscher Markt- und
Sozialforscher e.V.**

Geschäftsbericht Ressorts Dr. Knapp

Der Softlaunch der Site wurde Dezember 2005 mit neuem Design, neuer Struktur und neuen Inhalten abgeschlossen.

Mit dem Softlaunch wurden folgende Ziele verfolgt:

- Frischeres Design
- Mehr Ordnung in der Navigation
- Übersichtlichere Einzelseiten
- Suchmaschinenoptimierung
- Kein dynamisches Menü mehr (besseres Handling, besser geeignet für Suchmaschinen)
- Einsatz einer linken Navigation, sowie einer Metanavigation (rechts oben)
- Neue Inhalte / Dienste (z.B. Mitgliederverzeichnis, ExpertenServiceLine)
- Pflegekonzept Seminarangebot (CMS-basiert statt manuell)
- Überarbeitung der BVM-Net-Suchfunktion

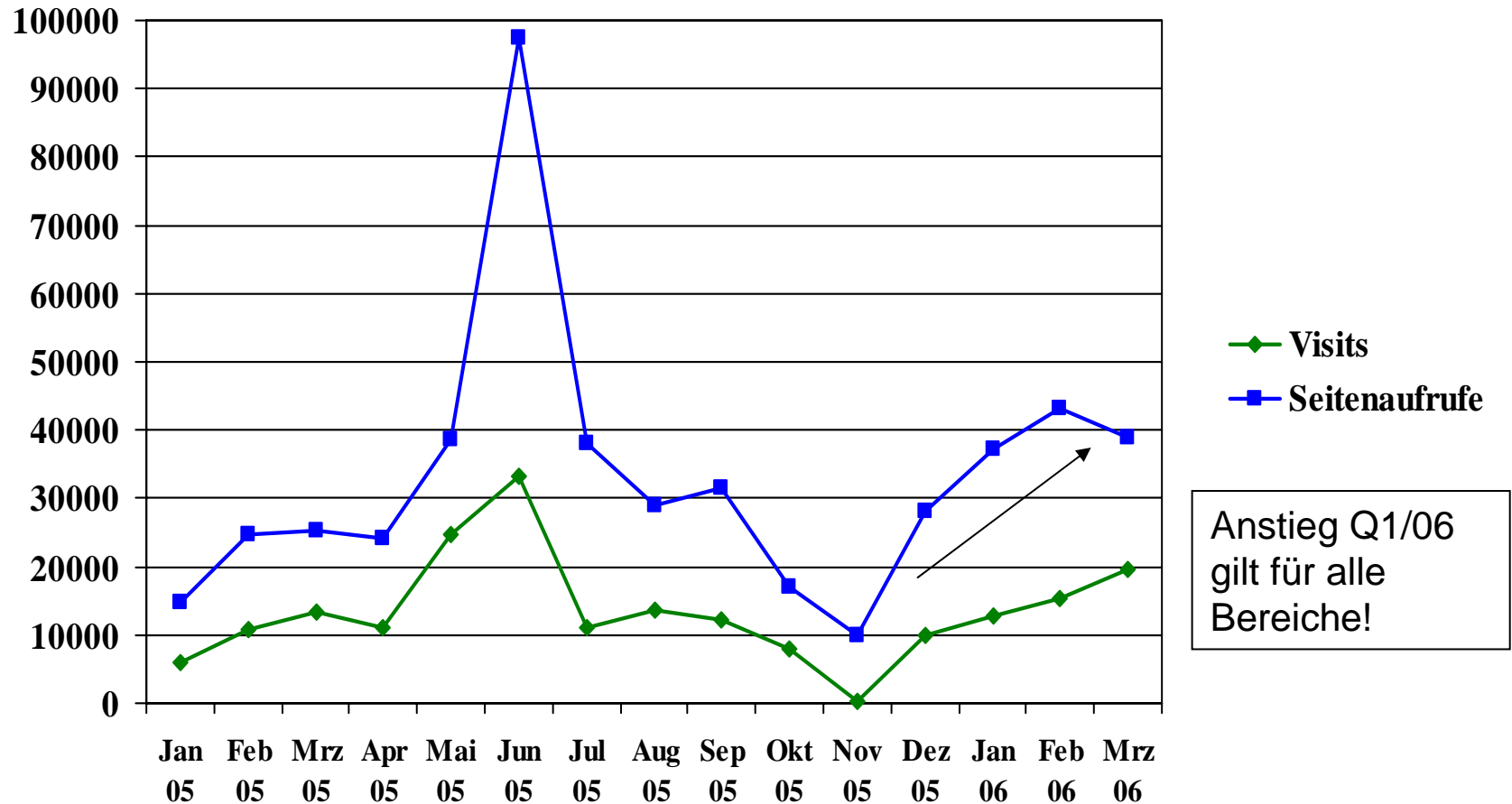
Für 2006 ist die Einführung weiterer Inhalte / Funktionen geplant

- Info-Plattform für Lehrstühle mit empirischer Forschung
 - Gemeinsames Webangebot der Verbände
 - Online-Anmeldung mit Online-Einsicht Teilnehmerstand für Regionalveranstaltungen
 - Umbau Forum betrieblicher Marktforscher
 - Backend für und FAQ aus den Anfragen an die ExpertenServiceLine
 - Geschlossene Bereiche für Arbeitsgruppen
 - Pflegekonzept Kongress (CMS-basiert statt manuell)
-
- Seit 2005 können Banner auf www.bvm.org geschaltet werden, die gemeinsam mit den Anzeigen im inbrief vermarktet werden.
 - Dadurch wurden 2005 Einnahmen in Höhe von € 3.600 erzielt.

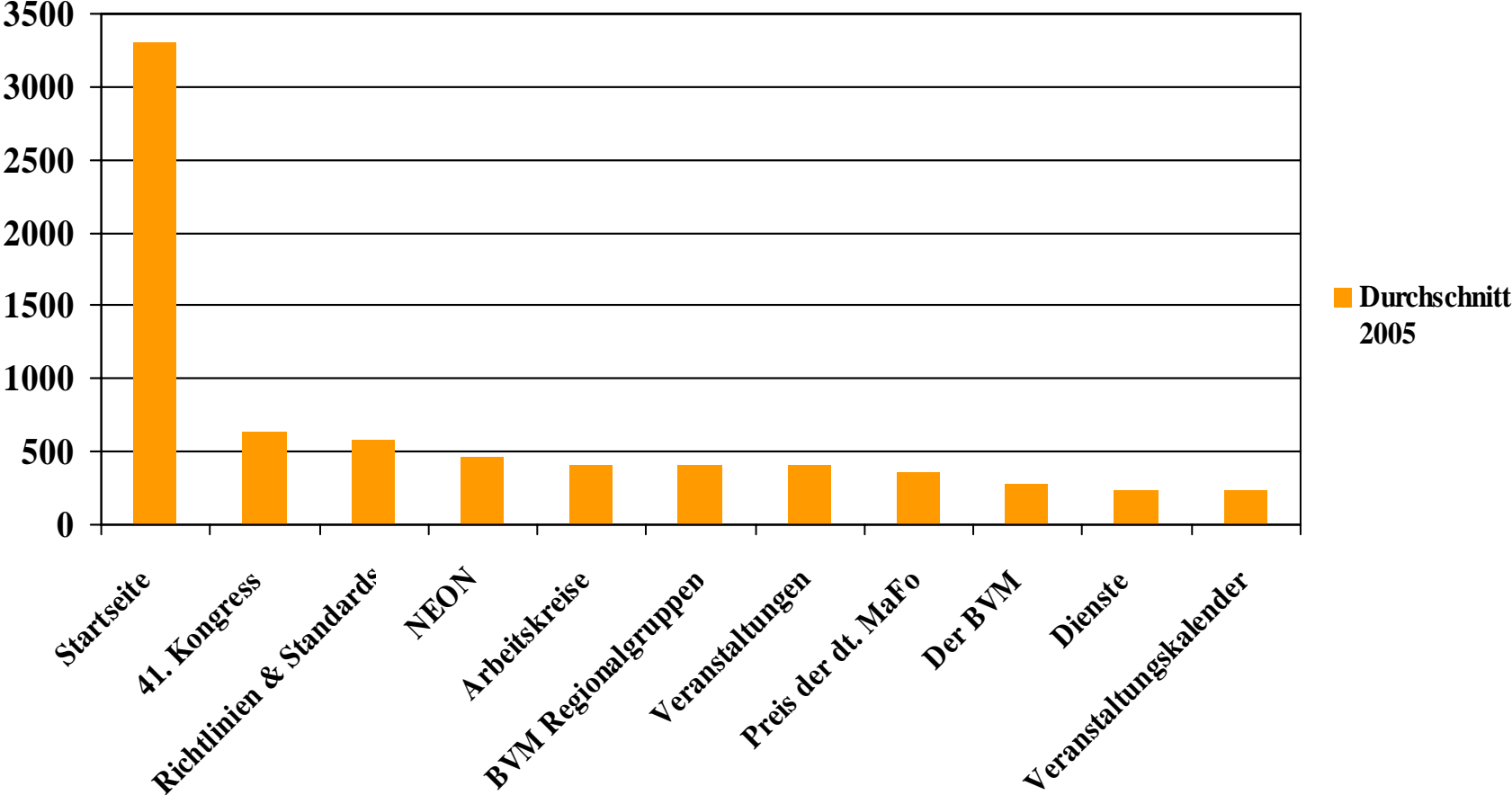
Kurzübersicht Zugriffsstatistik

- Ca. 13.000 Visits im Monat (Jahresdurchschnitt, ohne Suchmaschinen)
- Insbesondere Veranstaltungsinformationen (Kongress, Fachtagung, Seminarprogramm, NEON, auch PDM) werden stark nachgefragt.
- Allerdings jeweils nur zu bestimmten aktuellen Zeitpunkten.
- Die höchste Zahl an Visits erreichte die Website im Juni 2005 (Kongress) mit 33.273 Visits.
- Auch Bereiche wie Richtlinien & Standards erreichen immerhin noch ca. 700 Visits im Monat.

Anzahl der Visits / Seitenaufrufe pro Monat



Durchschnittliche Visits Top-Seiten im Jahre 2005



Zielstellung

- Mitglieder und Nichtmitglieder können diesen Service nutzen
- Fragen zu Richtlinien und Qualitätsstandards, der Branchenentwicklung, Ausbildungsaspekten u.a. Aspekten
- Koordination: Walter Tacke

Fragestellungen:

- Richtlinien / Standards
- Branchenaufbau und –Entwicklung
- Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmarkt
- Gehaltsstrukturen
- Preise für Mafo-Leistungen
- Literaturtipps
- Hintergrundinformationen zu Methoden, Stichproben etc.
- Sekundärstatistische Informationen
- Verfügbare Software

Volumen

Wir rechnen mit 150 – 200 Anfragen im Jahr.

Ergebnis

Wichtiges Kommunikationsinstrument in beiden Richtungen.

Nächster Schritt

Implementation Back-End

- Archiv für Fragen und Antworten
- Generalisierung von Fragen und Antworten für FAQ auf der Website

Richtlinie Ärzte-Befragungen

- Stand: Diskussion des ersten Entwurfs im Fachgremium
- Ziel: Durch Kommunikation von Standesregeln die Akzeptanz von Befragungen seitens der Arbeitgeber von Klinik-Ärzten zu steigern.

Überarbeitung Richtlinie für Online-Befragungen

- Erster Input über Regelungsbedarf erfolgt (Cookies, SPAM, Stichprobenziehung / Screening, Repräsentativität)

Erarbeitung einer ISO-Norm für Access Panels:

- 1. Sitzung des deutschen Arbeitsausschusses am 07.04.: Erarbeitung einer Gliederung (Kapitel / Unterkapitel)
- 1. Sitzung der internationalen Working Group im Mai: In dieser soll Gliederung vorgelegt und diskutiert werden.
- Regelungen für Aufbau, Stichprobenziehung, Reporting, Befragtenrechte etc.

Erarbeitung Richtlinie für den Einsatz von Mystery Research in der Markt- und Sozialforschung

- Erster Entwurf in Abstimmung.
- Nächste Schritte:
 - Feedback zum ersten Entwurf sammeln (Status quo)
 - Stellungnahme an ADM weiterleiten
 - Teilnahme an gemeinsamer Sitzung
 - Abstimmung über den endgültigen Entwurf in Vorstand und Fachbeirat

Ausgangspunkt

- Bessere Kommunikation von Qualität in der Umfrageforschung / Richtlinien / Standards.
- Sprecher: Iris Keller

Projekte

- Tagung der Verbände zum Thema Qualität, Standesregeln, Datenschutz (Federführung: ADM)
- Erarbeitung einer Kurzfassung der Richtlinien / Standards
 - Hand-Out mit Kurzfassung / Kernpunkte der Richtlinien / Standards
 - Zusammenfassung mit ADM abstimmen
 - Ggf. Kompendium (enthält alle Richtlinien)
 - Auf BVM-Veranstaltungen vorstellen (mit Stand, mit Aktion wie Quiz, Beispielfrage: Welche der folgenden Richtlinien gibt es nicht; Online-Umfrage: Ihre Antworten, Verteilung der bisherigen Antworten, richtige Antwort → daraus Handlungsempfehlung)
 - Kongress 2007: Ggf. 1h-Freitag-Nachmittag Veranstaltung, in der Richtlinie mit konkreter Anwendung „eingebaut“ ist (Thema nicht nur auf Richtlinie beschränkt, aber diese ist einbezogen)
- Marktforschungsbuch für Mafo Anfänger, Basics

Durchführung von 2 NEON-Plena (April 2005, September 2005)

Diskutierte Themen:

- Adress-Richtlinie, ESOMAR-Guideline für Online-Befragungen
- Qualität von Online-Panels
- Trends in der Online-Forschung (Berichte von GOR und ESOMAR-Veranstaltungen)
- Mitarbeiterbefragungen,

Arbeitsergebnisse: Abgleich der Mitglieder mehrerer Panels

- Gibt es einen harten Kern von „Berufsbefragten“, inwieweit kommt es zu Mehrfachteilnahmen, wenn mehrere Panels eingesetzt werden?).
- Ergebnis: Identifikation möglich, im Anwendungsfall nur geringe Überschneidungen.

Ausblick 2006

- Qualität von Online-Access-Panels (Entwicklung einer ISO-Norm, Schwerpunktthema NEON-Plenum Herbst 2006)
- FG Landesregeln / Qualität / Methoden: Kommunikation von Relevanz und Inhalt von Richtlinien und Standards